Moorböcke als Höhepunkt

Aktionstag in Hüttenbusch mit vielen Attraktionen

VON CAROLA VON LÜBKEN

Worpswede. Ein wenig schade war es schon. Da hatten sich so viele Menschen aus Hüttenbusch mit Engagement und tollen Ideen für das Fest „Hüttenbusch - ein Dorf stellt sich vor“ eingesetzt, und dann kamen weniger Besucher als erwartet.

Zweifellos ein Höhepunkt: der Auftritt der Moorböcke. Foto: evl

Vielleicht hatte es am Wetter gelegen, das gerade in den Nachmittagsstunden mit Regen aufwartete. Alle diejenigen, die dem bunten Dorffest trotzdem einen Besuch abstatteten, hatten ihren Spaß.

Nicht nur, dass man hier Bekannte und Freunde traf, es gab viel zu entdecken auf dem Gelände zwischen Schießstand und Schützenhof. Diverse Stände luden zum Schauen ein, an denen zum Beispiel Designermode, leuchtende Blumenarrangements oder edler Schmuck angeboten wurde. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, niemand musste hungrig oder durstig den Festplatz verlassen.

Interessant war die Vorstellung der verschiedenen Hüttenbuscher Vereine. Von der Seniorenarbeit bis hin zum Schulverein waren viele Informationen zu erhalten.

Für Stimmung sorgten auf dem Aktionsgelände mit handfesten Blues und Rock die „Simply Four“.

Wer sich für PS-starke Motoren begeisterte, den zog es zu einer Gruppe von Trikern oder zu der Oldie-Ausstellung der „Treckerfrünn“. Kleine Besucher hatten ihren Spaß in der Riesenhüpfburg und beim Ponyreiten. Im Schießstand erfreuten die „Moorpieper“ mit ihrem Gesang und für ihren humorvollen und gut besuchten Auftritt ernteten die Laienschauspieler „Golden Girlies“ viel Applaus.

Höhepunkt des Festes war zweifelsohne die Männertanzgruppe „Moorböcke“, die sich für ihre diesjährige Darbietung in eine lustige Vogelschar verwandelt hatte und für Heiterkeit und Begeisterung beim Publikum sorgte.

Alle diejenigen, die dem bunten Dorffest trotz Regen einen Besuch abstatteten, hatten ihren Spaß.